

Betreff:

Baubegleitende Sicherung von Schulwegen (CDU)

Antragstext:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, sofort und generell sicherzustellen, dass Baumaßnahmen, die auch Schulwege beeinträchtigen, nur dann vollzogen werden, wenn zuvor durch geeignete Begleitmaßnahmen die Sicherheit der Schulwege gewährleistet wird.

Gegenwärtig erfolgen umfangreiche Baumaßnahmen in der Hauptstraße Kostheims. Diese Baumaßnahmen gehen mit veränderten Verkehrsführungen und geänderten Ampelschaltungen einher. Dabei ist neben rücksichtslosem Verhalten von Pkw-Fahrern festzustellen, dass z.B. geänderte Ampelschaltungen nicht koordiniert waren - z.B. gleichzeitige Freigabe für Fußgänger und PKW-Verkehr an der Ampel Apotheke / Heimatverein. Baustellen sollten für Pkw-Fahrer zwar ein Ereignis erhöhter Aufmerksamkeit sein. Oftmals ist allerdings festzustellen, dass dabei insbesondere die schwächsten Verkehrsteilnehmer, Schüler und Schülerinnen, nicht berücksichtigt werden. Gerade diese sind ohnehin durch die aktuellen Abläufe einer Baustelle mehr als sonst abgelenkt und unaufmerksam. Es ist daher erforderlich vor Einrichtung und während des Betriebs einer einen Schulweg tangierenden Baustelle die Sicherheit der Schulwege durch geeignete, der erhöhten Gefährdung entgegen wirkenden Maßnahmen zu gewährleisten - z.B. durch mobile Bedarfsampeln, Beschilderung, Kontrollen, www.cdu-kostheim.de Baustellenlotsen - .

Die Dringlichkeit des Antrages ergibt sich anhand der gegenwärtig nicht in ausreichendem Masse gewährleisteten Sicherheit der Schulwege bei ständig sich verändernden örtlichen Baustellenverhältnissen. Ein zuwarten bis zur nächsten Sitzung des Ortsbeirats im Mai wird der Bedeutung der Sicherheit der Kinder nicht gerecht.

Mainz-Kostheim, 17.03.2011

Lauer